

IBI Weiz

jobday

Nr. 2 / Oktober 2012

jobnews

jobnews – die Zeitung der Lehrlingsinitiative IBI Weiz

Mach was dir gefällt



jobday 12
Check deine Talente!

am Do., 11.10.2012
von 8.00 bis 13.00 Uhr
im Kunsthaus Weiz

www.ibi-weiz.at

- + jetzt: Das jobday Gewinnspiel 2012
- + der optimale Fahrplan durch den jobday 2012
- + aktuelle Lehrstellen im Bezirk
- + zielstrebig und voller Energie:
Bianca Pieber im Interview

Vorwort



jobday12 - Das Event für regionale Lehrberufe

Als Bürgermeister der Stadt Weiz und IBI-Mitbegründer darf ich euch ganz herzlich zur größten oststeirischen Informationsmesse für Lehrberufe in der „Stadt voll Energie“ begrüßen.

Besonders freut es mich, dass auch heuer wieder die wichtigsten und innovativsten Betriebe der ganzen Region Weiz diese Chance der Präsentation nutzen, um hunderte Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bezirk beim jobday persönlich, individuell und professionell über die beruflichen Möglichkeiten sowie Chancen und Perspektiven von Lehrausbildungen zu informieren. Eine echte win-win-Situation für alle Beteiligten.

Mit zusätzlicher Eltern-Info
Da viele Eltern berufstätig sind und deshalb möglicherweise beim jobday selbst nicht dabei sein können, bieten wir heuer erstmals am Vorabend zum jobday, am **10.10.2012**, um **19.00 Uhr** einen speziellen Infoabend für alle interessierten Erwachsenen an: Ziel

ist es, Tipps und Anregungen zu liefern, wie Eltern die berufliche Orientierung ihrer Kinder optimal begleiten und unterstützen können. Neben einem kurzen Impulsreferat stehen individuelle Beratungsmöglichkeiten im Vordergrund dieses Abends. Viele der Betriebe, die auch beim jobday vertreten sind, werden auch bei diesem Eltern-Abend anwesend sein, um für Fragen und Gespräche zur Verfügung zu stehen.

Danke für die Unterstützung
Der jobday, der nunmehr bereits zum 5. Mal in Weiz über die Bühne geht, ist nur deshalb möglich, weil viele mithelfen und ihren speziellen Beitrag leisten. Im Namen des ganzen IBI-Teams möchte ich mich daher an dieser Stelle nochmals bei allen für Ihre Unterstützung bedanken: bei den regionalen Betrieben, den Beratungsstellen, den Berufsschulen, dem Bezirksschulrat und den Fördergebern (dem Land Steiermark, der Arbeiterkammer Steiermark, dem Arbeitsmarktservice Steiermark), bei den Sponsoren (der Steiermärkischen Sparkasse, der Industriellenvereinigung Steiermark).

Ganz besonders aber bei den DirektorInnen und LehrerkollegInnen aus vielen Schulen der Oststeiermark, die jedes Jahr mit ihren SchülerInnen diese Veranstaltung besuchen und den jobday zu diesem großen Event machen.

Erwin Eggenreich MA MAS
Bürgermeister der Stadt Weiz

IBI Weiz

Lehrlingsinitiative IBI Weiz

IBI Weiz hat sich zum Ziel gesetzt, die Lehre in der Region Weiz zu bewerben und zu forcieren. Den jungen Menschen - aber auch deren Eltern und LehrerInnen - soll gezeigt werden, welche vielfältigen Möglichkeiten es heutzutage mit einer Lehrausbildung gibt, welchen Wert eine gute Ausbildung hat, welche Perspektiven

und Karrierechancen sich damit bieten. IBI versucht, mit verschiedenen Aktivitäten diese Informationsarbeit zu leisten: mit Infoveranstaltungen an Schulen, mit öffentlichen Vorträgen, mit PR und Öffentlichkeitsarbeit - der jobday stellt im Rahmen dieser Aktivitäten alljährlich ein ganz besonderes Highlight dar.



Inhaltsverzeichnis

Seite 4-5	Interview mit Bianca Pieber
Seite 5	BFB - Berufsorientierung
Seite 9	Horoskop
Seite 9	Hoch hinaus!
Seite 10	Aktuelle, offene Lehrstellen
Seite 10	Nützliche Links
Seite 11	10 Tipps für die richtige Berufswahl
Seite 11	Luke & Lena Comic
Seite 12	Innovatives Ausbildungskonzept
Seite 12	ÖGJ-Österreichische-Gewerkschaftsjugend
Seite 13	Neues Projekt in der Oststeiermark
Seite 13	jobday-Gewinnspiel 2012
Seite 14-16	Dein „Fahrplan“ durch den jobday 2011

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Interessensgemeinschaft IBI Weiz

Redaktion und Kontakt: Gerhard Ziegler (Projektleitung)
Franz Pichler Straße 32, 8160 Weiz,
Tel. 0664 10 400 29, Mail: office@gerhard-ziegler.at,
Home: www.ibi-weiz.at

Layout und Design: Wurzinger Design,
Franz Pichler-Straße 32, 8160 Weiz;
*Home: www.wurzinger-design.at

IBI Weiz jobday 12

Info über Lehre, Beruf und Karriere.



Viel Neues am jobday 2012!



Herzlich Willkommen zum 5. jobday in Weiz!

Bei der 5. Auflage dieser Veranstaltung kann man ja schon von einem kleinen Jubiläum sprechen. Und dementsprechend haben wir von IBI Weiz uns zusammen mit allen Beteiligten wirklich bemüht, einen tollen Event auf die Beine zu stellen.

Der jobday ist heuer auch spitzenmäßig besetzt - über 40 Betriebe, Beratungsstellen und Berufsschulen sind

wieder mit dabei. Um dem großen Besucherandrang noch besser gerecht zu werden, gibt es etwas längere Öffnungszeiten (von 8.00 bis 13.00 Uhr) und auch mehr Platz im Kunsthaus. Außerdem gibt es wieder ein tolles Rahmenprogramm, mit einem eigenen Gewinnspiel, vorm Haus ein Kistenklettern und hier, auf den letzten Seiten dieses Magazins, einen speziellen „Fahrplan“ durch die Veranstaltung.



Als jobday-Verantwortliche ist uns wichtig, dass die Veranstaltung konkret auf „Chancen und Möglichkeiten der Lehre in unserer Region“ ausgerichtet ist. Mit dem Schwerpunkt Lehre unterscheiden wir uns auch deutlich von manch' anderen Berufsinformationsmessen.

Wir wollen klar aufzeigen: die Lehre ist heute (auch mit der „Lehre mit Matura“) eine echte Zukunftsoption und bietet beste Berufs-, Verdienst und Karrierechancen!

Uns ist wichtig, Jugendliche anzuregen, auf ihre Stärken und Talente, auf Fähigkeiten und Interessen zu achten



und dann Nachfrage und Angebot bestmöglich zusammen zu bringen. Der jobday ist eine Möglichkeit dazu.

Der jobday versteht sich so auch als Auftakt für die Berufsorientierung in diesem Schuljahr. Hier kann

man sich einen Überblick verschaffen, etwas ausprobieren - vor allem kann man hier unmittelbar mit den Ausbildungsverantwortlichen reden, bekommt Infos aus erster Hand und kann Kontakte knüpfen.

Eine tolle Gelegenheit, die man sich nicht entgehen lassen sollte!



„Mach was dir gefällt!“ lautet das diesjährige jobday-Motto. Was vielleicht etwas frech klingt, ist uns im Sinn der Worte aber ganz wichtig: wir möchten Jugendliche ermutigen, sich nicht nur daran zu orientieren, was einfach und naheliegend ist oder was eben auch alle anderen machen ... es geht vielmehr darum, was Spaß macht und interessiert - sich etwas gut zu überlegen, sich ein Ziel zu setzen und es durchzuziehen.

„Hauptsache es interessiert und macht Spass!“



Bianca Pieber aus Weiz ist 20 Jahre alt und hat letztes Monat ihre Lehrabschlussprüfung als Elektrotechnikerin erfolgreich abgelegt.

Ursprünglich war sie ja recht unsicher, was sie machen sollte. Mit 15 Jahren ging sie in die Fachschule nach Naas und entdeckte hier über ein „Schnupperpraktikum“ bei der Andritz Hydro, dass ihr Interesse doch eher im technischen Bereich als in der Ernährungslehre liegt. Noch nicht wirklich überzeugt, machte sie dann im Poly Weiz ein freiwilliges 10. Schuljahr und lernte hier im Werkunterricht (durchgeführt direkt bei den Betrieben vor Ort) den Metall- und Elektrobereich nochmals richtig kennen.

„Mir war nach dieser Praxiszeit klar, ich will sicher keine Friseurin werden, sondern viel eher Maschinenbautechnikerin oder dergleichen“, meint Bianca

heute im Rückblick. Dementsprechend schickte sie ihre Bewerbungen aus und absolvierte Aufnahmeprüfungen. Bei der Firma Pichlerwerke in Weiz gab es dann eine Zusage. „Ehrlich gesagt, ich war mir auch dann noch nicht hundertprozentig sicher. Zum Einen wurde mir hier eine Lehrstelle zur Elektrotechnikerin angeboten, und nicht als Maschinenbautechnikerin und zum Anderen hatte ich doch Respekt vor dem Umgang mit Strom“, erinnert sich Bianca an ihre Berufsentscheidung. Aber schon bald nach dem Start der Lehrzeit waren auch die letzten Zweifel verflogen. „Es war die abwechslungsreiche Arbeit, das Ernstgenommenwerden von Vorgesetzten und Kollegen, die selbstständige Arbeit - das alles hat mir zunehmend mehr Spaß gemacht. Ich bin richtig in die Sache reinengewachsen. Heute bin ich sehr froh darüber“, ist Bi-

anca zufrieden. „Die Arbeit macht mir immer noch viel Freude - jetzt, nach dem erfolgreichen Lehrabschluss, umso mehr“.

Worüber sie sich eigentlich nie große Gedanken gemacht hat, war die Überlegung, hier in einen von Männern dominierten Berufsbereich einzusteigen.



„Das war nie Thema, auch nicht die sonst oft gehörten Vorurteile, dass man da ja

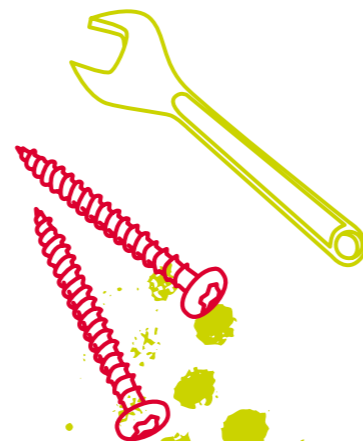
immer schmutzig wird, dass es eine harte Arbeit ist, die für Mädchen viel zu schwer ist. „Stimmt alles nicht“, ist Bianca überzeugt. Es geht doch nicht um sogenannte ‚Männer- oder Frauenberufe‘ sondern darum, was einen interessiert und Spaß macht. Und für mich passt diese Entscheidung absolut. Und wenn es um Verdienst- und Weiterbildungsmöglichkeiten geht“, schmunzelt Bianca, „ist halt ein Beruf im technischen Bereich auch eine tolle Sache“.

„Meine Eltern haben mir bei der Berufswahl nicht extra zu- oder abgeraten - aber ein wenig stolz sind sie nun schon darauf, dass ich das so durchgezogen habe.“

Echt hilfreich und ein Reinlicken wert:

Die Homepage des AMS, mit speziellen Tipps für die Berufswahl <http://www.ams.at/sfa/14088.html>

und für Mädchen, die sich für technische Berufe interessieren, ist die Broschüre unter http://docs.ams.at/b_info/download/technik.pdf besonders empfehlenswert



PW PICHLERwerke



KARRIERE MIT LEHRE BEI DEN ELEKTROTECHNIKPROFIS



Elektrotechnik-/GebäudetechnikerInnen

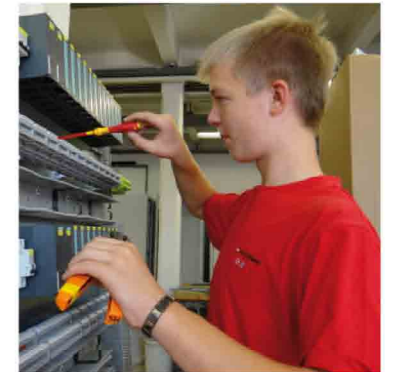
Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre oder 4 Jahre

Als Elektrotechnik-/GebäudetechnikerIn bist du in unterschiedlichen Bereichen in Industrie- und Gewerbebetrieben tätig. Du lernst wie elektrische Anlagen installiert, montiert und geplant werden, wie EDV-Netzwerke funktionieren, wie eine Brandmeldeanlage arbeitet und wie speicherprogrammierbare Steuerungen eingesetzt werden, darüber hinaus beherrscht du die Sicherheits- u. Kommunikationstechnik. Du programmierst Steuerungen und parametrierst Regelungen zur Energieeinsparung und als Umweltperte bist du ebenfalls ein/e gefragte/r Frau/Mann.

WAS DU MITBRINGEN SOLLTEST:

- Interesse an Elektrotechnik und technisches Verständnis
- Gute Mathematikkenntnisse sowie Form- und Raumgefühl
- Hand- und Fingerfertigkeit sowie körperliche Eignung (Fitness, Schwindelfreiheit)
- Genauigkeit und Sorgfalt
- Ständige Bereitschaft zur Weiterbildung

www.pichlerwerke.at



BFB – Berufsorientierung

„Hallo, ich bin ab Herbst im 9.Schuljahr und dann auf Lehrstellensuche. Am liebsten hätte ich eine Lehrstelle im Verkauf, weiß aber nicht genau, wie ich am besten eine finde?“

Super, dass du schon weißt, welchen Beruf du gerne erlernen möchtest. Denn das ist schon ein ganz wichtiger Schritt. Kannst du auch anderen erklären, warum es für dich der richtige Beruf ist? Hier ein paar Tipps zu den nächsten Schritten: Hast du schon eine gute Vorstellung, was in deinem Wunschberuf so alles zu tun ist, geht es darum, das ganze auch in der Praxis auszuprobieren. Zum Glück gibt es dafür in der Schule eigene Schnuppertage, wo du verschiedene Betrie-

be und Berufe „unter die Lupe“ nehmen kannst. Die goldene Regel dabei lautet Nicht jede/r Schnupperer bekommt auch gleich die Lehrstelle, aber kaum eine Firma nimmt einen Lehrling ohne Schnuppertage im Betrieb auf! Alle Praxistage sind daher auch gleich ein Bewerbungsschritt von Seiten der Firma, ob du zu ihnen passt. Aber auch du sollst dir den Betrieb und den Beruf genau ansehen. Immer wieder sind Jugendliche bei mir in der Beratung, die frustriert sind, weil die Praxistage schlecht gelaufen sind. Der Beruf ist vielleicht nach wie vor der richtige, aber die Chemie zwischen dir und dem Betrieb hat eben nicht gepasst. Überlege in so einem Fall, was genau dir nicht

gefallen hat und lerne für deine nächsten Praxistage daraus. Hat aber alles gepasst, solltest du nur mehr in Betrieben schnuppern, die auch tatsächlich auf Lehrlingssuche sind! Nur in einer Firma zu schnuppern, weil sie ums Eck liegt, oder weil die Eltern dort arbeiten, ist zwar superbequem, aber leider auch sinnlos. Hat alles gepasst, musst du deine Bewerbungsunterlagen abgeben, vielleicht einen Aufnahmetest machen (keine Sorgen, kann man üben) und wahrscheinlich noch ein Bewerbungsgespräch bestehen. Für all diese Dinge bekommst du aber Unterstützung, und wenn du schlaue bist, nutzt du das auch. Ich freu mich über jede Anfrage. Egal, wo du gerade bei deiner Lehrstel-

lensuche bist, ich nehme mir sicher Zeit für dich und unterstütze bei allen Fragen und Schwierigkeiten!

Petra Hofer ist BerufsFindungsBegleiterin im Bezirk Weiz und bietet kostenlose Beratungen und Begleitungen zu allen Fragen rund um Lehrstellensuche und Berufsentscheidung. Sie arbeitet eng mit Schulen und Betrieben zusammen und verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Berufsorientierung.

Kontakt: Petra Hofer, Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft, Tel.Nr. 0676 / 84 17 17 60, Mail: petra.hofer@stvg.com



Robert Kump

Rauchfangkehrer - Meisterbetrieb



Robert Kump
zert. SV für Brandschutz
zert. Löschwart
Rauchfangkehrermeister

8162 Passail 148

E-Mail: buero@kump.at



Erstklassige Kaminsysteme für ein umweltfreundliches, effizientes Heizen.

- Edelstahlkamine
- Keramik
- Anschließen von Kaminöfen
- Leichtbaukamine
- Kamin fräsen



- VERKAUF hochwertiger Markengeräte
- VERLEIH für Veranstaltungen
- FÜLLUNG
- ÜBERPRÜFUNG

Füll- und Prüfstation für Feuerlöscher

Vom TÜV-Austria zertifiziert als befugter Betrieb nach ÖNORM F 1053

☎ 03179/23 2 48 Fax: DW 14 www.kump.at

JOB MIT AUSSICHT

DEINE SAISON IST ERÖFFNET

schau auf deine zukunfft und starte deine karriere in der tourismusbranche!

Unter www.jobmitaussicht.at findest Du interessante Informationen zu Lehrberufen im Tourismus sowie einen Jobcheck!

WWW.JOBMITAUSSICHT.AT

Das Projekt „Regio Vitalis“ wird durch das Operationelle Programm Slowenien-Österreich 2007-2013 vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz finanziert.



Top Ausbildung & Karriere mit Lehre

Als größter Baumaschinenausrüster Österreichs setzen wir auf eine zukunftsorientierte Ausbildung und suchen:

LEHRLINGE m/w

Metalltechniker

Baumaschinentechniker

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr brutto € 516,87

Konstrukteur

Lehrlingsentschädigung 1. Lehrjahr brutto € 471,63

Nehmen Sie die Herausforderung an und kontaktieren Sie uns:

Mag. Birgit Herbst (Personalwesen): b.herbst@winkelbauer.com \ +43 3175 7110-255



8184 Anger \ Viertelsteitz 64 \ Austria \ Tel +43 3175 7110-0 \ www.winkelbauer.com

bfi Steiermark – Marktführer bei der Berufsreifeprüfung!



Bereits **1.100** Lehrlinge in rund **100** Lehrgängen!

Kostenlose Infoveranstaltungen in allen bfi Bildungszentren!



bfi Steiermark
Bildungszentrum Weiz
Franz-Pichler-Straße 28 | 8160 Weiz
Tel. 05 7270 DW 3300
weiz@bfi-stmk.at | www.bfi-stmk.at



Siemens-Vorstand Brigitte Ederer auf die Frage:

Ist Österreich besonders technikfeindlich?

Ja, Technik wird hier noch stärker infrage gestellt als in Deutschland. Und vor allem Mädchen verbinden Technik mit Schmutz und körperlicher Schwerarbeit, obwohl das mittlerweile Schwachsinn ist. Hätte ich ein Kind, würde ich ihm raten, Installateur zu werden.

(aus einem Interview im Kurier, vom 15.9.2012)

wir suchen für unser Team:

- Tischler
- Tischlereitechniker
- Glasbautechniker
- Bürokaufmann

Bewerbungen bitte per email an office@josefgoebel.at



Fladnitz 119, 8163 Fladnitz a.d. Teichalm www.josefgoebel.at

T +43/3179-6161-0

Die Polytechnischen Schulen Die Berufsvorbereitungsschulen

Berufsorientierung
Berufsgrundbildung
Lehrstellenvermittlung



Die Profis. Deine Partner.
Birkfeld, Gleisdorf, Passail, Pischelsdorf, Weiz

Die Nähe zu heimischen Betrieben, Beratungseinrichtungen und sozialen Institutionen ist eine Besonderheit der Polytechnischen Schule Weiz - der Berufsvorbereitungsschule. Durch die Einbeziehung realer Anforderungen und Notwendigkeiten der bevorstehenden Arbeits - und Lebenswelt in alltägliche Unterrichtssituationen gelingt es, den Jugendlichen in dieser Phase der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung grundlegende lebens- und berufspraktische Erkenntnisse, Einsichten und Erfahrungen bestens zu vermitteln. Zusätzliche Schwerpunktsetzungen wie das Stärken von Schlüsselqualifikationen sowie die Vermittlung von persönlichen und sozialen Kompetenzen dienen dazu, dass die Schülerinnen und Schüler beim Suchen und Finden von passenden Lehrstellen optimal unterstützt werden können.



WELCOME IN DER WELT VON **LIEB**

In unserer Region ist die LIEB BAU Gruppe einer der **bedeutendsten „Ausbilder“** für engagierte junge Menschen.

Jedes Jahr finden Lehrlinge nicht nur eine **professionelle Ausbildung** sondern auch eine entsprechend sensible, soziale Betreuung in unserem Unternehmen!

Mehr über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten zum jeweiligen Berufsbild und weiteren Berufschancen findest du in unserer Lehrlingsbroschüre und natürlich auch im Internet:
www.lieb.at
(„Karriere.mit.Lehre“).

**LIEB
BAU
WEIZ**

**HOLZ
BAU
WEIZ**

**KERAMIK
BAU
WEIZ**

**hagebaumarkt
LIEBMARKT
LIEBMARKT**

Birkfelder Straße 40
8160 Weiz T: +43 3172 2417 - 0
www.lieb.at

LIEBLEHRLINGE

Meine Zukunft ist mir LIEB!

Horoskop

<p>Wassermann (21.1. – 19.2.) Laune: Du bist gut gelaunt! Liebe: Der Topf könnte seinen Deckel finden. Job: Es gibt viel zu tun, informiere dich über innovative- und kreative Berufe.</p>	<p>Zwillinge (21.5. – 21.6.) Laune: Du bist momentan sehr kommunikativ. Liebe: Der Herbst beschert dir tolle Gefühle und Harmonie. Job: Du bist sehr erfinderisch und kreativ begabt.</p>	<p>Waage (24.9. – 23.10.) Laune: Lass dich nicht von anderen beeinflussen! Liebe: Du bist momentan sehr verschmust. Job: Überlege vielleicht, ob ein kreativer Job zu dir passen könnte.</p>
<p>Fische (20.2. – 20.3.) Laune: Bring mehr Schwung in dein Leben! Liebe: Dein Schatz und du habt euch viel zu erzählen. Job: Als Fische-Geborene(r) hast du eine angeborene Aufnahmefähigkeit, nutze sie!</p>	<p>Krebs (22.6. – 22.7.) Laune: Deine feinfühlige, fürsorgliche Art wird sehr an dir geschätzt. Liebe: Jetzt solltest DU die Initiative ergreifen. Job: Du bist sehr intuitiv, nutze dies bei deiner Jobsuche.</p>	<p>Skorpion (24.10. – 22.11.) Laune: Du bist sehr selbstbewusst. Liebe: Sei nicht zu besitzergreifend. Job: Du bist sehr ehrgeizig und zielstrebig, das bringt dich nach vorne.</p>
<p>Widder (21.3. – 20.4.) Laune: Du bist in bester Partylaune! Liebe: Venus sorgt für ein aufregendes Knistern. Job: Deine Antriebslosigkeit ist vorüber, du kannst jetzt voll durchstarten!</p>	<p>Löwe (23.7. – 23.8.) Laune: Durch deine gesellige Art hast du einen großen Freundeskreis. Liebe: Durch deine offene Art fällt es dir nicht schwer, jemanden anzusprechen. Job: Dein Ehrgeiz wird belohnt.</p>	<p>Schütze (23.11. – 21.12.) Laune: Durch deine fröhliche Art erlebst du tolle Herbsttage. Liebe: Du bist sehr interessant für das andere Geschlecht. Job: Gründlichkeit ist Trumpf. Deinem genauen Blick entgeht nichts.</p>
<p>Stier (21.4. – 20.5.) Laune: Sei nicht zu streng mit dir! Liebe: Sei achtsam, jemand wartet auf dich. Job: Durch deine Zuverlässigkeit hast du gute Karrierechancen.</p>	<p>Jungfrau (24.8. – 23.9.) Laune: Deine Ehrlichkeit wird sehr geschätzt. Liebe: Sei nicht zu streitlustig, das könnte Ärger geben! Job: Mit deiner Pünktlichkeit kannst du punkten!</p>	<p>Steinbock (22.12. – 20.1.) Laune: Sei nicht zu kleinlich. Liebe: Mit etwas Geduld wirst du jemanden kennenlernen. Job: Dein Verantwortungsbewusstsein wird geschätzt!</p>

Die Matura macht den Unterschied. Ich hab's in der Hand!

Interessiert?
Wir beraten dich gerne!
Silke Loske 0316/602 353
silke.loske@stmk.wifi.at
Sonja Höher 0316/602 354
sonja.hoehher@stmk.wifi.at

LEHRE MIT MATURA

Kostenfrei neben der Lehre zur Matura! Nutze die Chance, parallel zur praktischen Ausbildung die Berufsmatura zu absolvieren!

Alle Details erfährst du beim kostenlosen Infoabend! Die Lehrgänge starten jeweils im Herbst und im Frühjahr.

Hoch hinaus!

Heuer gibt es im Rahmen des jobday wieder Fun und Action - und vor dem Kunsthaus auch ein spannendes Kistenklettern. Vorausgesetzt, das Wetter macht uns keinen Strich durch die Rechnung, wird es von 9.00 bis 13.00 Uhr die Möglichkeit geben, die Kletterpyramide“ bis ganz oben hin zu erklimmen.

Dieses Angebot - von IBI Weiz gesponsert und von „FratzGraz“ professionell durchgeführt - ist natürlich kostenlos.

Was man braucht, ist nur etwas Mut, Ausdauer (beim Anstellen☺) und die Lust, etwas Neues zu entdecken - eigentlich ganz gleich wie bei der Berufsorientierung.

Viel Spaß beim Klettern!

Aktuelle Lehrstellen des AMS Weiz



Restaurantfachmann/frau
in Rettenegg ADG Nr.: 5264438

Restaurantfachmann/frau
in St.Kathrein/Off. ADG Nr.: 5297032

Tischler/in in Fladnitz/T.
ADG.Nr.: 5223208

Maurer/in in Weiz ADG.Nr.: 5224708

Gastronomiefachfrau/mann in St.Kathrein/Off.
ADG. Nr.: 5365444

Bäcker/in in Weiz ADG.Nr.: 5408921

Tischler/in in Weiz ADG.Nr.: 5412726

Restaurantfachmann/frau in Brandluckn
ADG.Nr.: 5412485

Hotel- und Gastgewerbeassistent/in
ADG.Nr.:5412497

Gastronomiefachfrau/mann
in St. Kathrein/Off. ADG. Nr.: 5431372

Glaser/in in Fladnitz/T. ADG. Nr.: 5449592

Koch/Köchin auf der Teichalm
ADG.Nr.: 4920620

Fleischverarbeiter/in in Anger
ADG. Nr.: 4983441

Elektrotechniker/in in Passail
ADG. Nr.: 5090947

Kraftfahrzeugtechniker/in in Weiz
ADG. Nr.: 5139252

Maler/in in Weiz ADG. Nr.: 5145410

Dachdecker/in in Passail
ADG. Nr.: 5123810

Tischler/in in Ratten ADG. Nr.: 5089430

Installationstechniker/in in Passail
ADG. Nr.: 5090305

Platten-und Fliesenleger/in in Weiz
ADG. Nr.: 5082573

Tischlereitechniker/in in Fladnitz/T.
ADG. Nr.: 5223203

Installationstechniker/in in Birkfeld
ADG. Nr.: 5285464

Wenn du an einer dieser Lehrstellen interessiert bist,
melde dich beim AMS Weiz. Wichtig: ist, dass du uns
die ADG – Nummer sagen kannst!

Job – Links

Lehrlingsstelle der
Wirtschaftskammer Steiermark:
<http://wko.at/stmk/lehrlingsstelle>

AMS Steiermark:
<http://www.ams.at/stmk>

Bundesministerium für Wirtschaft,
Familie und Jugend (Berufsausbildung):
<http://www.bmwfj.gv.at/Berufsausbildung>

Berufsinformationscomputer:
<http://steiermark.bic.at>

Lehrbetriebsübersicht:
<http://wko.at/lehrlingsuebersicht>

Lehrstellenbörse:
<http://wko.at/lehrlingsboerse>

Messe für Beruf, Studium und
Weiterbildung:
<http://www.bestinfo.at>

Schule, Studium, Lehre
<http://www.arbeitszimmer.cc>

10 Tipps zur richtigen Berufswahl

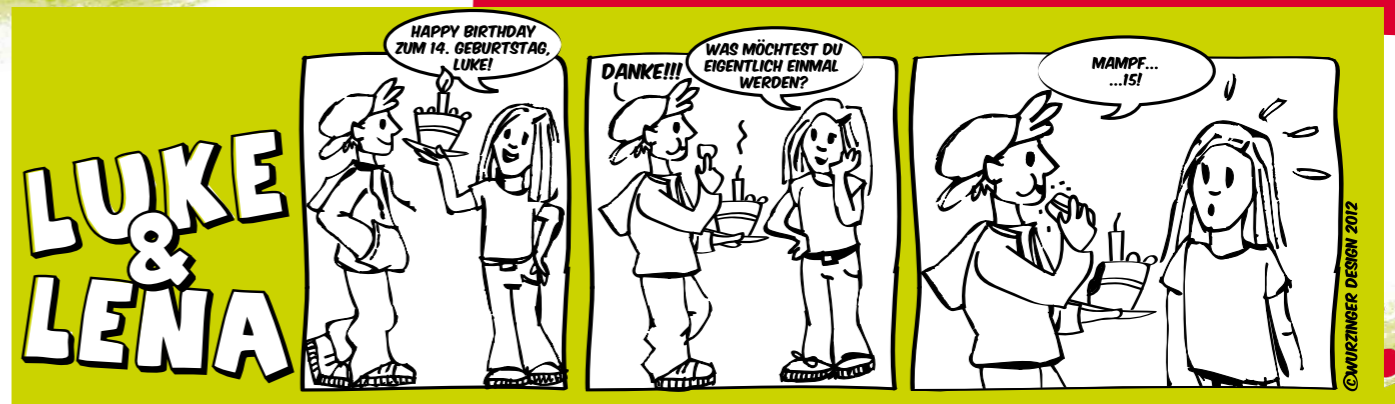
Was man über die Lehre wissen sollte.



Informiere dich beim
jobday 2012 über die
richtige Berufswahl.

Es gibt auch ein tolles
jobday Gewinnspiel
schau auf Seite 13!

- 1 Wer früh kommt, ist bei den ersten. Also sollte man sich möglichst früh um Lehrstellen umschauen - gleich mitsamt Vorstellungsgespräch, in dem man, wenn man gut zuhört, auch viel über die Firma erfahren kann.
- 2 Nicht den anderen alles nachmachen! Es gibt viele Lehrberufe, die nicht so häufig ausgesucht werden - und wer einer von Wenigen ist, ist leicht der Beste.
- 3 Oft ist die zweite Idee die beste. Man sollte sich also nicht auf einen Lehrberuf fixieren, sondern auch immer Alternativen offen halten - vielleicht gibt es für die zweite Wahl eine Lehrstelle gleich in der Nähe.
- 4 Fragen ist der beste Weg zum Wissen! Wer sich genau über den Lehrberuf erkundigt, beweist Interesse - und das braucht man für jeden beruflichen Erfolg.
- 5 Die Lehre ist erst der Anfang! Wer vorausdenkt, denkt gleich auch an die weitere Karriere: mit der Meisterprüfung oder der Berufsmatura oder beidem.
- 6 Lehrjahre sind Lernjahre. Auch in Lehrberufen muss man viel lernen - aber nicht nur für's Zeugnis, sondern eben gleich direkt für den Beruf.
- 7 Lehrlinge sind „MitarbeiterInnen“, auf die man im Unternehmen zählt. Pünktlichkeit und Einsatzbereitschaft sollten also selbstverständlich sein.
- 8 Lernen am Arbeitsplatz ist nichts für Träumer. Wenn man in der Schule eine Stunde wegdöst, fällt das nicht auf. Bei der Arbeit kann das aber ziemlich schief gehen. Darum sind Lehrlinge eben verantwortungsbewusster.
- 9 Das erste Geld gibt man leichter aus, als man es verdient. Als Lehrling sollte man nicht glauben, dass man sich gleich alle Wünsche erfüllen kann - aber auf alle Fälle ist man besser dran als mit dem Taschengeld von zu Hause.
- 10 Kein Beruf macht nur Spaß! In jedem Job gibt es Dinge, die man nicht gar so gern macht. Aber je besser man seine Talente einsetzen kann, desto besser kommt man damit zurecht.



Innovatives Ausbildungskonzept

Innovatives regionales Ausbildungs-konzept im Almenland Karrierecenter

Wie in vielen ländlichen Regionen ist auch im Almenland die Abwanderung der Jugend in den städtischen Raum zunehmend zu spüren. Die geburtenchwachen Jahrgänge und das breite Angebot an Berufsbildenden Schulen lassen die Zahl der Interessenten für Lehrberufe zusätzlich schwinden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde auf Initiative der Almenlandwirtschaft das Almenland Karrierecenter ins Leben gerufen.



Ein Projekt daraus ist, die Kurse für Lehre mit Matura regional in der HS Passail zum Arbeitszeitmodell anzubieten. Dass gleich mit 27 TeilnehmerInnen die Module Deutsch und Englisch im September gestartet werden konnten zeigt, dass diese Form der Ausbildung eine gute Alternative zu AHS oder BHS ist. Die Möglichkeit, einen Lehrberuf zu erlernen und trotzdem einen Studienzugang zu erwerben, ist das perfekte Ausbildungsmodell und Grundlage für jeden weiteren Karriereweg, den AbsolventInnen dieses Maturalehrganges beschreiten können.

Weiters werden für alle Lehrlinge des Almenlandes Lehrlingsqualifikationsseminare nach dem Everest-Prinzip angeboten. Die 6 Module (Kommunikation, Teamentwicklung, Persönlichkeit, Motivation, Konflikte, Zeitmanagement) können während der gesamten Lehrzeit individuell absolviert werden.

Schulkinder und deren Eltern werden bei der Berufswahl unterstützt, indem den Schulen Projekte angeboten werden, um Kindern Einblicke in verschiedenste Berufsbranchen zu gewähren.

Um in Zukunft unsere schöne aber etwas exponierte Almenlandregion wirtschaftlich nachhaltig zu stärken und die Lebensqualität auf dem jetzigen Niveau zu halten, ist es sehr wichtig, die junge Generation auf die Chancen in der heimischen Arbeitswelt aufmerksam zu machen.

ÖGJ – Österreichische Gewerkschaftsjugend

Wer sind wir? Wir sind deine Interessensvertretung, wenn du Lehrling, jugendliche/r ArbeitnehmerIn, SchülerIn, StudentIn, Präsenz-, Zivildienstler oder arbeitslos bist.

Unsere TOP-Themen sind:

- die beste Ausbildung
- die Erhöhung deiner hart verdienten „Kohle“
- Freizeitangebote
- Megaevents



Rund ein Drittel unserer Lebenszeit verbringen wir in der Arbeit. Darum schadet es nicht, genauestens über Bedingungen, Rechte und Pflichten Bescheid zu wissen. Je mehr du weißt, desto weniger kann dir passieren!

Die Entscheidung, welcher Job nun der richtige für dich ist, kann dir niemand abnehmen. Auf unserer Homepage kannst du dich im Bereich „Berufsbilder“ über die verschiedenen Lehrberufe informieren. Lehrlinge und junge ArbeitnehmerInnen berichten aus erster Hand über ihre ganz persönliche Arbeitswelt, ihre positiven und negativen Erfahrungen.

Schau einfach auf unserer Homepage vorbei: www.oegj.at

Neues Projekt in der Oststeiermark

Die Basis einer dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung sind qualifizierte MitarbeiterInnen in Unternehmen. Trotz steigender Arbeitslosenzahlen, auch in der Steiermark, sind qualifizierte Fachkräfte in technischen Branchen weiterhin stark nachgefragt. Die Tatsache des steigenden Fachkräftemangels in den technischen Bereichen (Laut IV Steiermark ist der Bedarf besonders in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik, Werkstoffwissenschaften, Metallurgie und Verfahrenstechnik gegeben) erfordert neue Wege in der Berufsorientierungsqualität für Jugendliche. Viele Jugendliche und vor allem Mädchen und junge Frauen haben noch immer wenig Information über die typischen Tätigkeiten in technischen Berufen. Ziel des Projektes FEMCOOP ist es, insbesondere junge Frauen und Mädchen als weiblichen Nachwuchs für Berufe in den naturwissenschaftlichen und technischen Bereichen zu begeistern und dadurch dem Facharbeitermangel in den Regionen entgegenzuwirken und die Situation zu verbessern. Weibliche Fachkräfte aus der Metall- und Elektroindustrie werden mit eingebunden, um als Vorbilder für junge Frauen und Mädchen zu fungieren. In der Projektlaufzeit sollen sie die Rolle eines „Coach“ (Role model) übernehmen und den Jugendlichen in Workshops neue Perspektiven aufzeigen.

Für die Umsetzung der Pilotaktionen in den Werkstätten des BFI Weiz suchen wir interessierte Schülerinnen, welche sich in technischen Berufsfeldern erste Fertigkeiten aneignen möchten bzw. Anregungen für ihre weitere Berufslaufbahn suchen. Wir möchten Sie gerne persönlich über unser Projekt FEMCOOP informieren und bitten Sie, uns zu kontaktieren. Steirische Partner im Projekt

Projektleitung

Innovation Region Styria GmbH (IR Styria)
Kontakt: Claudia Krobath
claudia.krobath@irstyria.com
+43 (0) 664 477 0909

Partner Berufsförderungsinstitut Steiermark,

BFI Ausbildungszentrum Weiz
Franz-Pichler-Straße 28, 8160 Weiz
+43 (0) 664 807278 3304
Kontakt: Hermine Arnold
hermine.arnold@bfi-stmk.at
+43 (0) 664 807278 3304



jobday – Gewinnspiel 2012

Beim jobday wartet neben jeder Menge Information auch ein tolles Gewinnspiel auf euch!

Wir laden euch ein: holt euch beim Eingang zum jobday (beim IBI-Infostand) eine Gewinnkarte und lasst euch beim jobday beraten. Für alle, die eine Beratung in Anspruch nehmen und Interesse zeigen, gibt es beim jeweiligen Stand einen roten Klebepunkt. Ist eure Karte mit sechs Punkten voll geklebt und vollständig (und gut lesbar) ausgefüllt, kann man sie beim Eingang in die dafür bereitgestellte Box werfen und gewinnen!

Als Preise warten auf euch:

Preise

- I iPod touch, 8GB weiß, im Wert von € 199,-
- II iPod nano, 8GB orange, im Wert von € 139,-
- III iPod shuffle, 2GB blau, im Wert von € 55,-

Also, viel Spaß beim Infos holen und Gewinnen!

powered by



Fahrplan – jobday 12

Name _____ Schule _____ Klasse _____

A Welche der folgenden Info- und Beratungseinrichtungen hast du am „jobday 12“ persönlich besucht?

(auch gesprochen, Unterlagen mitgenommen, ...), bitte ankreuzen:



Info und Beratungsstellen

- | | |
|---|---|
| 1 INFOSTAND - IBI Weiz | 9 bfi Steiermark - Bildungszentrum Weiz |
| 2 Wirtschaftskammer Weiz | 10 LOGO JUGEND.INFO |
| 3 WIFI - Wirtschaftsförderungsinstitut
der Wirtschaftskammer Steiermark | 11 Gesellschaft für Arbeit und Bildung der
Chance B GmbH - Projekt Jugendcoaching |
| 4 Kammer für Arbeiter und Angestellte Weiz | 12 Qualifizierungsagentur Oststeiermark (Berufe im Tourismus) |
| 5 ÖGB - Region Oststeiermark und ÖGJ-Stmk. | 13 Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft -
Projekt BerufsFindungsBegleitung |
| 6 Arbeitsmarktservice Weiz | 14 Innovation Region Styria GmbH -
Projekt FEMCOOP (für Mädchen in technischen Berufen) |
| 7 Berufsinformationszentrum Hartberg
(Talentecheck) | 15 Jugendnetzwerk Weiz |
| 8 Poly Weiz – Die Berufsvorbereitungsschule | |

B Beschreibe eine dieser Einrichtungen (wie sie konkret heißt ... was sie macht, anbietet,

für wen sie vorrangig da ist ... wo und wie sie erreichbar ist ...): _____

Fahrplan – jobday 12

C Welche dieser folgenden Betriebe, die beim „jobday 12“ dabei sind, hast du besucht? Bitte ankreuzen:

Firmen

- | | |
|--|---|
| 16 Steiermärkische Sparkasse Weiz | 33 Magna Steyr Fuel Systems
und Magna Presstec und Magna Auteca |
| 17 Knill Gruppe | 34 Strobl Bau - Holzbau GmbH |
| 18 Winkelbauer GmbH | 35 Sound & Vision Elektrohandels GmbH |
| 19 Gasthof Ederer | 36 Josef Göbel GmbH |
| 20 Lieb Bau Unternehmensgruppe | 37 Landesinnung der TischlerInnen |
| 21 KAPO Holding GmbH | 38 Friseur Lisbeth |
| 22 Pichlerwerke Weiz | 39 Intersport Weiz |
| 23 Rauchfangkehrer-Meisterbetrieb Robert Kump | 40 Konditorei-Bäckerei-Cafe Schwindhackl,
Wachmann und Tengg |
| 24 Perl GesmbH – Das Bad. Die Heizung. | |
| 25 Rondo Ganahl AG | |
| 26 Raiffeisenbank Weiz | |
| 27 KWB Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH | |
| 28 Andritz Hydro GmbH | |
| 29 Weitzer Parkett GmbH & Co KG | |
| 30 Reisinger Unternehmensgruppe | |
| 31 Almenland Wirtschaft | |
| 32 Tourismusverband Naturpark Almenland | |

Schulen

- 41** LBS Fürstenfeld
- 42** LBS Voitsberg



Bitte wenden!

D Welche Lehrausbildung bzw. Berufsausbildung wäre für dich persönlich interessant?

E Bei welchen Betrieben hier am „jobday 12“ könntest du mehr über den Beruf erfahren, den du gerne erlernen möchtest?

Fahrplan – jobday 12

F Beschreibe eines dieser Unternehmen näher (wo sich der Standort befindet; wie viele MitarbeiterInnen bzw. Lehrlinge gibt es; welche Berufe ausgebildet werden; wann Lehrlinge eingestellt werden; an wen man sich wenden muss, wenn man eine Lehrstelle haben will; was man als Lehrling verdient; was man in diesem Beruf weiter machen kann; ...)

G Bei welcher Beratungseinrichtung, Infostelle oder auch Berufsschule könntest du zu deinem Wunschberuf noch Informationen einholen? Erfrage die Schwerpunkte der Berufsschulen:

LBS Fürstenfeld (Schwerpunkte: _____)

LBS Voitsberg (Schwerpunkte: _____)

Sonstige: _____

H Weißt du, was du nach einer Lehre weiter machen kannst? Welche Vorstellungen hast du davon? Welche Möglichkeiten und Perspektiven kannst du dir vorstellen? Informiere dich bei Betrieben bzw. Beratungseinrichtungen!

I Welche Infos zum Thema „Lehre mit Matura“ hast du einholen können? (Wer kann das machen, was kostet es, wo kann man es machen?) _____

J Welche Informationen fehlen dir nun noch? Was sollte auch in der Schule noch besprochen und abgeklärt werden?

K Was würdest du dir allgemein wünschen, um dich besser beruflich orientieren zu können?

